

Reflexionszielscheibe



Kurzbeschreibung	Mithilfe einer Zielscheibe können Unterrichtseinheiten, Projekte und sonstige Arbeitsprozesse zielführend, übersichtlich und in Bezug auf unterschiedliche Kategorien reflektiert werden.
Zielsetzung	Ziel ist die Reflexion von Arbeitsprozessen oder einem gesamten Projekt innerhalb einer Gruppe.
Kompetenzbereiche	Analysieren und Reflektieren
Zeitbedarf	15 Minuten
Arbeitshilfe	„Vorlage_Zielscheibe“
Medien und Material	Ausgedruckte Zielscheibe, Klebepunkte, Klebeband/Magnete/Reißzwecken
Gruppengröße	Offen
Voraussetzungen	Vorangegangener Arbeitsprozess
Ablauf	<p><i>Vorbereitung durch die Lehrkraft:</i></p> <p>Für die Reflexion kann die „Vorlage_Zielscheibe“ verwendet werden, die individuell an die zu reflektierenden Arbeitsprozesse angepasst werden kann. Die „Vorlage_Zielscheibe“ enthält daher noch keine festgelegten Kategorien. Beispiele für Kategorien finden sich am Ende des Dokuments. Jedes Viertel der Zielscheibe steht dabei für eine Kategorien. Im Vorfeld werden die Viertel der Zielscheibe mit den entsprechenden Kategorienamen beschriftet und anschließend ausgedruckt. Um genügend Platz zu haben, bietet es sich an, die Zielscheibe mindestens im Format DIN-A3 auszudrucken. Alternativ kann die Zielscheibe auch auf die Tafel gemalt werden. Die Bewertung wird dann mit bunter Kreide abgegeben.</p> <p><i>Ablauf:</i></p> <p>Die Zielscheibe wird zunächst so aufgehängt, dass sie für alle Schüler*innen sichtbar ist, um im ersten Schritt das Vorgehen nachvollziehbar erklären zu können. Die Stimmenabgabe sollte jedoch anonym erfolgen. Es bietet sich deshalb an, die Zielscheibe an die klappbare Seite der Tafel zu hängen.</p> <p>Jede*r Schüler*in erhält vier Klebepunkte, sodass sie/er einen Klebepunkt zu jeder Kategorie kleben kann. Je weiter der Punkt in die Mitte geklebt wird, desto besser wird die Kategorie bewertet – ähnlich wie beim Dart.</p> <p><i>Beispiele für Kategorien:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> → Meine Zufriedenheit mit den Methoden → Relevanz der Lerninhalte und Themen für mich persönlich → Meine Motivation zur zukünftigen Beteiligung an medizinethischen Debatten → Meine Zufriedenheit mit dem eigenen Medienprodukt

